

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 14. Dezember 1987, 7.45 Uhr :

Laut Wetterdienst ist in Tirol wechselnde Bewölkung zu erwarten, auch im Süden ist kaum Niederschlag möglich. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus Sektor Süd.

In Tirol besteht derzeit auch für hochgelegene Verkehrswege keine Lawinengefahr.

Die ungenügende Schneelage und die niederen Temperaturen haben in Nordtirol zu Schwimmschneebildung geführt. Besonders in steilen Schalthängen besteht daher örtlich mäßige Schneebrettgefahr. In Osttirol sind weiterhin günstige Tourenverhältnisse gegeben.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsendband ab Dienstag, ca 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp

W i n d :

Zugepitze	7.00 Uhr:	WSW	25 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	50 km/h	Böen:	80 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	S	23 km/h	Böen:	53 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SSW	31 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	54 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -3 bis -1      in 3000 m : -8 bis -5

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 14. Dezember 1987, 7.45 Uhr :

Laut Wetterdienst ist in Tirol wechselnde Bewölkung zu erwarten, auch im Süden ist kaum Niederschlag möglich. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus Sektor Süd.

In Tirol besteht derzeit auch für hochgelegene Verkehrswege keine Lawinengefahr.